

Logis-Veränderung. Von heute an wohne ich in der 3ten Etage des Hauses der Madame Adolph Richter, im Thomasgäßchen Nr. 111.

Dr. Friedrich Haase, practicirender Arzt und Stadt-Accoucheur.

Vermiethung. Ein Garten nebst 2 Stübchen und Küche, ist für dieses und folgende Jahre wieder zu vermiethen in Nr. 1324, auf der Johannisgasse.

Vermiethung. Eine große Stube mit einer freundlichen Aussicht, vorne heraus, ist auf der Hintergasse Nr. 1217, 3 Treppen hoch, mit oder ohne Zubehör, von jetzt an zu vermiethen.

Vermiethung. Einige kleine Logis für Familien, von 26 bis 36 Thlr., in der Stadt und Vorstadt, sind noch von Ostern an zu vermiethen durch das Local-Comptoir, am Fleischerplatz Nr. 988.

Vermiethung. Es ist ein Familien-Logis zu 40 und eins zu 120 Thlr. durch den Kleut. Günther, in der Reichsstraße Nr. 546, zu vermiethen.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der keinen eigenen Wagen hat, sucht einen Reisegesellschafter, um in Kurzem auf gemeinschaftliche Kosten nach Braunschweig und Hannover zu reisen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Verloren wurde am vergangenen Sonntage in der Peterkirche ein weißgesticktes Schnupftuch von Facconet, F. gezeichnet, mit Spigenkanten. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe an den Hausmann Lehmann, in Nr. 33, gegen ein angemessenes Douceur abzugeben.

* * * Ich erfülle hiermit die theure Pflicht, dem hochgeehrten Publicum für die mir am Abend nach der Vorstellung von Rübezahl erzeigte Ehre des Herausrufens, meinen innigsten Dank schriftlich abzustatten; da ich das Glück nicht hatte, es mündlich thun zu können. Nur, weil ich die mir zu Theil gewordene ehrende Auszeichnung nicht möglich glaubte, hatte ich mich kurz vor Beendigung der Vorstellung aus dem Schauspielhause entfernt und mich dadurch um den Genuß eines Augenblicks gebracht, der die schönste Blume auf den Weg meines Künstler-Lebens zu streuen bestimmt war. Doch mit dem dankbarsten Herzen werde ich stets des Abends gedenken, der mir die Ueberzeugung gab, das Ziel meines Strebens, mich des Beifalls eines hochverehrten Publikums werth zu machen, nicht verfehlt zu haben.

Ferd. Gropius.

Thorzettel vom 23. März.

Grimma'sches Thor.	u.	Ranstädter Thor.	u.
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hr. Cammerhr. v. Planitz, v. Naundorf, im Schilde	5	Hr. Oblgs.-Commiss Sorge, v. Magdeburg, im Hotel de Russie	5
Hr. v. Kleist u. v. Puttkammer, a. Pommern, v. Dresden, im Hotel de Saxe	7	Vormittag.	
Vormittag.		Die Senarsche fahrende Post	
Die Dresdner reitende Post	6	7	
Auf der Dresdner Diligence: Hr. Kfm. Kittel, v. Frankfurt a. M., pass. durch	7	Peterssthor.	
Hr. Graf v. Schulenburg, a. Burgscheidungen, v. Dresden, pass. durch	12	Gestern Abend.	
Halle'sches Thor.		Die Coburger fahrende Post	
Gestern Abend.		2	
Hr. Stadtr. Bucherer, v. Halle, unbestimmt	6	Hospitalthor.	
Hr. Kfm. Rock, a. Würzburg, v. Wittenberg, im Hotel de Russ.	10	Vormittag.	
		Die Prag- und Wiener reitende Post	
		Nachmittag.	
		Hr. Kfm. Ramsthal, a. Golditz, im gr. Blumenb.	
		3	